

Tuffisprung als Memo-Schein

Diese Geschichte ist weltweit einmalig:

Am 21. Juli 1950 bugsierte Zirkusdirektor Franz Althoff das Elefantemädchen Tuffi in

die Schwebebahn es sollte eine Werbeaktion für die nächsten Vorstellungen sein. Doch in der vollen Schwebebahn bekam Tuffi Panik, nahm Anlauf, riss die Seitenwand des Zuges auf und landete in der Wupper. Doch Tuffi hatte Glück, denn sie blieb nach zehn Metern Fall bis auf ein paar Schrammen unverletzt.

Ab sofort hat Tuffi einen



eigenen MemoEuro-Schein ohne Notenwert. Zu sehen ist das Motiv des Tuffisprungs in der Nähe der Haltestelle Adlerbrücke. Ein historisches Foto von dem Vorfall gibt es nicht, deshalb wurde die berühmte Fotomontage des Ereignisses benutzt. Die neuen Tuffi-Scheine kosten drei Euro pro Stück. Sie sind jetzt online erhältlich:

@ www.wuppertalshop.de